FREIWILLIGE

FEUERWEHR REICHENTHAL

JAHRESRÜCKBLICK 2023

Vorwort S.2
Einsätze S.4
Schulungen und Übungen S.6
Jugendgruppe S.8
Mitgliederstatistik S.12
Wir suchen dich! S.14
Wie funktioniert eine Alarmierung S.15
Gemeinsam für ein sicheres Zuhause S.16
Termine S.17
Veranstaltungen 2023 S.18
Stützpunktwesen S.20
Kameradschaftliches S.22



Vorwort

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal!

Nach den Neuwahlen in den Feuerwehren im Jahr 2023 sind Gott sei Dank wieder alle Funktionen gut besetzt und ein reibungsloser Ablauf in allen 3 Feuerwehren der Marktgemeinde Reichenthal ist gesichert!
Die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal als Pflichtbereichsfeuerwehr ist immer an vorderster Front und in vielen Bereichen dementsprechend gefordert.
Danke das ihr immer da seid, wann immer ihr gebraucht werdet! Trotz wiederkehrende Fehlalarmierungen zeichnet euch eine große Hilfsbereitschaft und ein ständiges Pflichtbewusstsein aus!
Leider gibt es für uns als Gemeinde in Zukunft einige Änderungen! Als Härteausgleichsgemeinde sind wir noch strenger an die Vorgaben des Landes gebunden und unser finanzieller Spielraum ist noch kleiner geworden!
Das Globalbudget, welches wir bis jetzt immer hatten, gibt es nicht mehr. Alle notwendigen Investitionen werden nun über die Gemeinde laufen!
Daher ist es umso wichtiger, dass wir unseren guten Kontakt beibehalten und in Absprache alle Notwendigkeiten erledigen. Danke für die gute Zusammenarbeit und eure „100%ige“ Verlässlichkeit!
Sehr gerne bin ich wieder bei den Veranstaltungen der Feuerwehren dabei und ich freue mich, wenn ich hier die eine oder andere persönliche Unterstützung anbieten kann!
Ich bedanke mich noch einmal bei allen Kameradinnen und Kameraden für eure Einsatzbereitschaft an 366 Tagen im Jahr, nachdem wir heuer ein Schaltjahr haben, und für euren Dienst am Nächsten!
Für die Zukunft wünsche ich alles Gute, eine schöne Zeit und möglichst wenig Einsätze, wo hoffentlich wieder jeder gesund und unverletzt nach Hause kommt!

Eure Bürgermeisterin
Karin Kampelmüller



Vorwort

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden

Auch in dieser Ausgabe berichtet die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal wieder über das abgelaufene Jahr 2023. Es ist viel passiert: vom Wohnhausbrand bis hin zum Florianifrühschoppen waren fordernde aber auch schöne und lustig Momente dabei. Im März 2023 endete die erste Funktionsperiode von mir und meinen Kommandomitgliedern und so wurde neu gewählt. Mich freut es besonders, dass sich alle im gewählten Kommando wieder für die nächste Periode bereiterklärt haben, ihr Funktion erneut auszuüben. So gehen wir voller Elan und mit sehr viel Engagement in die kommende Funktionsperiode hinein und werden wieder mit bestem Wissen und Gewissen für die Feuerwehr Reichenthal agieren.
Im neuen Jahr 2024 haben wir uns einiges an Übungen, Ausbildungen und Veranstaltungen vorgenommen. Das Highlight wird sicherlich der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb am 01. Juni 2024 am Sportplatz in Reichenthal. Bei diesem Bewerb werden ca. 50 Aktivgruppen und 70 Jugendgruppen an den Start gehen. Der Bewerb wird auf und um das Gelände des Sportplatzes über die Bühne gehen. Für die Bevölkerung von Reichenthal und Umgebung veranstalten wir einen Dämmerschoppen. Wir freuen uns schon sehr auf dieses Event und über jeden Einzelnen der mit uns dieses Fest feiern wird. Nähere Information werden im Frühjahr bekannt gegeben.
Die Teuerungen gehen auch bei der Feuerwehr nicht spurlos vorbei und so sind wir stets bemüht Veranstaltungen durchzuführen und auch dankbar, dass diese immer gut besucht werden, damit wir das „Geschäft am Laufen halten“ können. Natürlich gilt mein Dank auch an alle Firmen in und rund um Reichenthal für die Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.
Auf diesem Wege möchte ich mich bei den anderen Vereinen von Reichenthal sehr herzlich für die gute und reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Keiner schafft alles alleine, aber gemeinsam schaffen wir alles!
Bedanken möchte ich mich auch bei allen Feuerwehrmitgliedern für ihren Einsatz und das Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr Reichenthal.

Euer Kommandant
HBI Daniel Weichselbaum



Einsätze 2023

Im vergangen Jahr 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Reichenthal zu insgesamt 21 Einsätzen alarmiert. Es waren die unterschiedlichsten Einsatzsituationen dabei, die alle nach besten Wissen und Gewissen von unseren Kameraden abgearbeitet wurden. Neben einem Wohnhausbrand und einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person waren auch viele kleinere Einsätze, wie Fahrzeugbergungen, Brandmeldetäuschungsalarme und Sturmeinsätze zu bewältigen.

Brand Wohnhaus in Stiftung

Am 06.01.2023 um 02:17 Uhr erfolgte die Alarmierung der Feuerwehren des Pflichtbereichs Reichenthal zu einem Wohnhausbrand nach Stiftung



10. Beim Eintreffen am Einsatzort stand das Obergeschoss und der Dachstuhl schon im Vollbrand. Es wurde umgehend mit den Löschmaßnahmen begonnen und der Einsatzleiter der Feuerwehr Stiftung löste die Alarmstufe 2 aus. Dadurch befanden sich insgesamt 12 Feuerwehren aus dem Bezirk Urfahr Umgebung und Freistadt im Einsatz. Die Aufgaben unserer Feuerwehr waren das Herstellen eine Zubringerleitung für die Teleskopmastbühne Zwettl und die Durchführung eines Innenangriffes mit schwerem Atemschutz, sowie ein Außenangriff mit C-Rohren mit dem Tanklöschfahrzeug. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden, aber die Nachlöscharbeiten dauerten dann noch bis in die Morgenstunden an. Da der Hausbesitzer beim Einsatz nicht auffindbar war, war sein verbleiben bis zum Schluss unsicher, bis am nächsten Tag die Brandermittler der Polizei den verbrannten Leichnam in der Brandruine gefunden haben.



Nach der Reinigung der Gerätschaften und Ausrüsten der Fahrzeuge wurde der Einsatz von der FF Reichenthal um 07:30 Uhr beendet.

LKW Bergungen

Aufgrund der winterlichen Fahrverhältnisse wurde unsere Feuerwehr im Februar und Dezember zu einigen LKW Bergungen alarmiert. Am 03.02.2023 rutschte ein LKW auf dem Güterweg Richtung Miesenbach von der Straße und blieb im Straßengraben hängen. Aufgrund der Schräglage des LKWs erfolgte die Anforderung des Kran Bad Leonfelden zur Bergung. Gemeinsam konnte der Lastwagen wieder auf die Straße gehoben werden wo er seine Fahrt fortsetzen konnte.



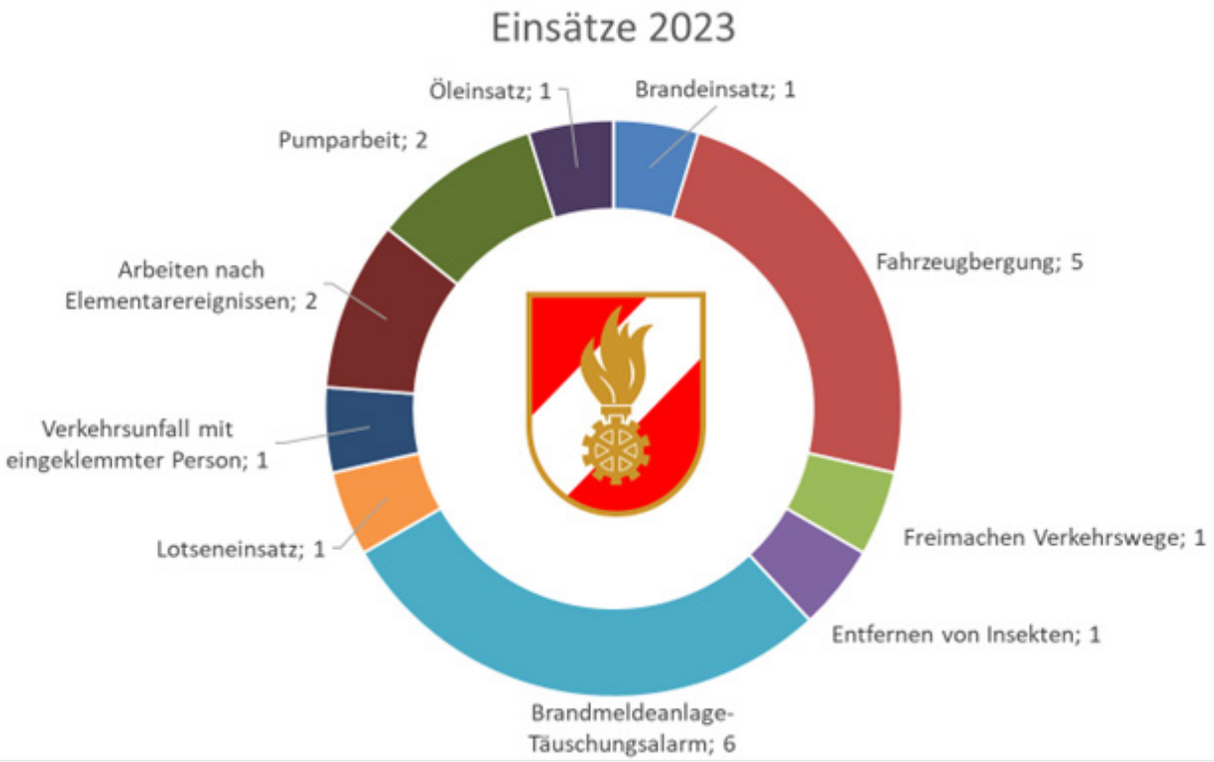


Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

So lautete das Einsatzstichwort am 11.10.2023 als unsere Kameraden gemeinsam mit der Feuerwehr Eibenstein und Summerau zu diesem Unfall alarmiert worden sind. Beim Eintreffen am Unfallort fanden die Kameraden einen PKW auf dem Dach liegend und mit zwei eingeklemmten Personen vor. Nach der Erstversorgung durch Rettung und Notarzt wurde die erste Person von der FF Summerau aus dem Fahrzeug befreit und an den Rettungshubschrauber übergeben. Für die Rettung der zweiten Person mussten zuerst die beiden hinteren Türen von der FF Reichenthal entfernt werden, damit die Person mittels Trage aus dem Auto gerettet werden konnte. Nach der erfolgreichen Menschenrettung wurde das Fahrzeug noch von der Straße weggeräumt und die Fahrbahn gesäubert. Nach 1,5 Stunden konnte die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr wiederhergestellt werden.









Schulungen und Übungen

Das vergangene Jahr war geprägt von einem eindrucksvollen Engagement für Weiterbildung und praktischen Trainings, mit insgesamt 890 Teilnehmerstunden, die in verschiedenen Übungen und Schulungen investiert wurden. In zahlreichen Lehrveranstaltungen haben wir nicht nur Wissen erworben, sondern auch unsere Fertigkeiten verfeinert.
Sechs Kameraden haben erfolgreich den Verkehrsregler-Lehrgang im Bezirk absolviert. Aigner Anton und Trimborn Peter haben ihre Truppführer-Ausbildung mit der positiv absolvierten Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Ortner Martin hat den Lehrgang zum Zugskommandanten an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert. Das Funkleistungsabzeichen in Silber haben Artmayr Daniel und Trimborn Peter mit Bravour abgelegt.



Hier einige Highlights aus Schulungen und Weiterbildung:

Am 19. August fand im Rahmen der Ferienpass-Aktion eine Schauübung statt. Die Einsatzsituation erforderte das Löschen eines Fahrzeugs, welches innerhalb kurzer Zeit in Vollbrand stand. Unser Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung übernahm die Wasserversorgung während die Tragkraftspritze den erforderlichen Druck sicherstellte. Die Versorgungsleitung zum Tanklöschfahrzeug wurde von der Schlauchhaspel gelegt, die bis zu 500 Meter Schlauch bereithält. Das Tanklöschfahrzeug bereitete sich auf die Brandbekämpfung vor, während der Atemschutztrupp sich mit den Atemschutzgeräten ausstattete und gleichzeitig das Schaumrohr vorbereitete. Durch den gezielten Einsatz von Löschschaum gelang es dem Atemschutztrupp, den Brand effektiv zu löschen.





Am 23. September wurden wir zu einer Alarmstufen 3-Übung in Hirschbach i. M. mit unseren TLF eingeladen. Übungsannahme war hier ein Bauernhof im Ortsteil Auerbach, der in Vollbrand stand und sich der Brand bereits auf die Maschinenhalle ausgebreitet hatte. Als wir am Einsatzort ankamen, begab sich unser Atemschutztrupp zur Atemschutzsammelstelle. Die Leitung die unseren Tank mit Löschwasser versorgte war schon vorbereitet. Unser Auftrag bestand darin, den Brand der









Maschinenhalle von außen zu bekämpfen, was wir mittels eines B-Strahlrohrs umsetzten. Parallel dazu kämpfte unser Atemschutztrupp gegen den Brand im Inneren des Bauernhofes an. Als die letzten Glutnester gelöscht waren, geriet ein anderer Trupp in Schwierigkeiten. Sofort eilten unsere Einsatzkräfte zur Hilfe und brachten sie sicher ins Freie.

Am 30. September plante und führte die Freiwillige Feuerwehr Stiftung die Pflichtbereichsübung (Herbstübung) durch. Die angenommene Übungssituation umfasste einen Brand in einer Werkstatt auf einem Bauernhof, der sich auf das angrenzende Wohngebäude auszubreiten drohte. In einer weiteren Übungssituation war eine Person unter einem Siloballen eingeklemmt. Das Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB) übernahm die Menschenrettung mithilfe von Hebekissen und führte eine Erstversorgung der verletzten Person durch. Gleichzeitig kümmerte sich die Mannschaft des LFB um die Wasserversorgung für das Tanklöschfahrzeug (TLF). Das TLF übernahm die Brandbekämpfung, wobei der Atemschutztrupp den Brand von innen bekämpfte und das Objekt nach eventuell vermissten Personen durchsuchte. Im weiteren Verlauf wurde ein Hochleistungslüfter eingesetzt, um den Rauch aus der Werkstatt zu entfernen. Ein Trupp sicherte den angrenzenden Wald und den Wohntrakt, um ein Übergreifen der Flammen zu verhindern.







Abschließend möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die an den Übungen und Schulungen teilgenommen haben. Euer Engagement und eure Einsatzbereitschaft sind entscheidend für den Erfolg unserer Schlagkraft. Die erworbenen Fähigkeiten und das Engagement jedes Einzelnen tragen maßgeblich dazu bei, unsere Feuerwehrgemeinschaft zu stärken. Vielen Dank für eure Teilnahme und euren Einsatz für die Sicherheit unserer Gemeinde. Gemeinsam sind wir stark!



Jugendgruppe

Nachdem Dominic Weichselbaum sein Amt als Jugendbetreuer zurückgelegt hat, durfte ich gemeinsam mit meinen beiden Kameraden Herbert Preinfalk und Anton Aigner die ehrenvolle Aufgabe des Jugendbetreuers übernehmen. An dieser Stelle möchte ich Dominic herzlichen Dank für den Einsatz und den Aufbau einer tollen Jugendgruppe aussprechen. Aktuell besteht unsere Feuerwehrjugend aus 5 Mädchen und 9 Burschen.

Im Herbst und Winter bereiteten wir die Jugendlichen auf die interne Abnahme der Erprobungen vor, welche von allen erfolgreich abgelegt wurde. Es wurden natürlich auch wieder die verschiedenen Knoten und das Zielspritzen geübt, um uns auf die Bewerbssaison vorzubereiten.









Im April machten wir einen Kegelnachmittag. Da ja bekanntlich so viel Spaß und Sport hungrig macht, ging es danach in die Pizzeria um den Hunger zu stillen.

Im Frühling bauten wir gemeinsam mit der FF Stiftung die Bewerbsbahn und den Staffellauf am Sportplatz auf. Die Übungen führten wir gemeinsam mit der zweiten Gruppe der FF Stiftung durch, so konnten wir uns gegenseitig aushelfen. Nach vielen Übungen war es dann Mitte Mai endlich soweit und wir fuhren zum Übungsbewerb nach St Thomas am Blasenstein. Es folgten drei weitere Bewerbe in Kirchschlag, Gramastetten und Reichenau. Wir konnten uns in unserer zweiten Bewerbsaison in Gramastetten (Bewerb des Abschnittes Ottensheim) über den ausgezeichneten vierten Platz freuen. In Reichenau fand heuer der Bezirksbewerb statt, wo wir die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erworben haben.













ABSCHNITTS-FEUERWEHR KOMMANDO OTTENSHEIM

FjLA Bronze | 2. Klasse

AFJLB Abschnitt Ottensheim - JUGEND 24.06.2023

R	Gruppe (Bezirk)	Alter	HLZ	HLF	SLZ	SLF	∑	E
1.	Laimbach 2 (UU)	100	55.43		90.36		1034.21	J
2.	Gramastetten 1 (UU)	116	55.04		92.98		1028.98	J
3.	Schmiedgassen 2 (UU)	107	60.23		92.86		1026.91	J
4.	Reichenthal 1 (UU)	107	65.99		92.58		1021.43	J
5.	Hellmonsödt 1 (UU)	115	59.76	10	86.86		1020.38	J
6.	Puchenau 1 (UU)	132	60.81	5	85.06		1020.13	J





Als Highlight des heurigen Jahres fuhren wir von 14.-16.07. zum Mühlviertler Jugendlager, welches nur alle 2 Jahre stattfindet, nach Bad Leonfelden. Es waren 733 Jugendliche und 191 Betreuer dabei. Es wurde uns ein umfangreiches Camp Programm geboten. Angebotene Aktivitäten waren z.B. Sautrogfahren, eine Riesen-Dartwand, Champagnerlauf (hierbei musste möglichst viel Wasser über einen Hindernisparcour mit einer Plane transportiert werden), Go Kart fahren und am Samstag ein Discoabend, wo ordentlich abgetanzt wurde.





Jugendgruppe





Im September fand die Jugendfunkübung in Reichenau statt, wo unsere Jugendlichen mit voller Begeisterung dabei wahren. Sie durften dabei die Antworten auf die gestellten Fragen Ausarbeiten und über Funk beantworten.



Am Tag der Feuerwehr kamen ca. 28 Kids, die neugierig auf unsere Feuerwehr waren. Am Vormittag wurde ihnen die Ausrüstung gezeigt und so manches Gerät durfte auch gleich ausprobiert werden. Nach dem Mittagessen gab es eine Vorführung, wo wir einen Fahrzeugbrand löschten. Denn hohen Temperaturn entsprechend gab es am Nachmittag viele Spiele mit Wasser und zum Abschluss wieder eine Schaumparty, wo auch so manch Erwachsener wieder zum Kind wurde. Danke Dominic fürs Ausarbeiten und Organisieren.















Am 7. Oktober fand der Wissenstest in Haibach statt. Die Jugendlichen traten je nach Alter in Bronze bzw. Silber an. Alle haben die Prüfung erfolgreich bestanden und ihr Abzeichen bekommen.

Am 26. Oktober fand in Schenkenfelden der Jugendfeuerwehr Wandertag statt, wo wir natürlich auch dabei waren. Das Wetter war leider nicht besonders schön, was aber den Spaß der Kids nichts anhaben konnte.

FEUERWEHRJUGEND ÖSTERREICH Sei dabei!



Am 23.12. hätten wir wieder das Friedenslicht ausgetragen, aber auf Grund des schlechten Wetters und eines daraus resultieren Einsatzes mussten wir es leider absagen. Wir hoffen, das im nächsten Jahr das Austragen vom Friedenslicht wieder stattfinden kann.

Wenn du Interesse an der Feuerwehrjugend hast, dann melde dich bitte beim Kommandant Daniel Weichselbaum (0664/9133783).

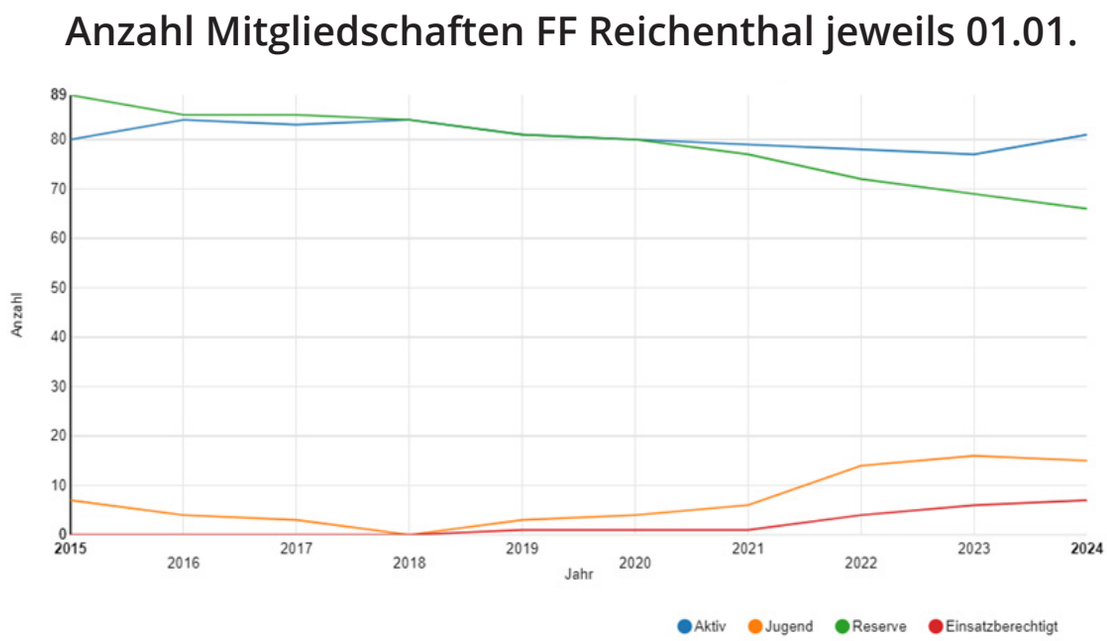
Wir würden uns über Dich sehr freuen!



Mitgliederstatistik

Im Jahr 2023 war unser Mitgliedsstand gegenüber dem Vorjahr stabil. Während die Anzahl der Kameraden im Aktivstand die letzten Jahre relativ konstant blieb, ist die Anzahl der Kameraden im Reservestand die letzten Jahre stark gesunken. Dies können wir durch unsere aktive Jugendarbeit und Kameraden, welche bei uns einsatzberechtigt sind, kompensieren.

Ich hoffe, wir können diesen positiven Trend auch in Zukunft fortsetzen und möchte mich wie jedes Jahr mit einem Appell an die Gemeindebürger richten: in unserer Feuerwehr ist jeder herzlich willkommen, egal ob als Jugendmitglied, Quereinsteiger sowie natürlich auch Mitglieder anderer Feuerwehren, welche nach Reichenthal gezogen sind oder hier arbeiten!



Mitgliederentwicklung 2015- Ende 2023

Gesamtmitgliedsstand per 31.12.2023: 169 [+1]
Aktive Mitglieder: 81 [+4]
Mitglieder in Reservestand: 66 [-3]
Einsatzberechtigte: 7 [+1]
Jugend: 15 [-1]







Mitgliedsentwicklung

Christian Seiberl, Sonja und Wolfgang Gratzl sowie Karl Alexander Höllinger (vormals Einsatzberechtigt) sind seit 2023 aktiv in unsere Feuerwehr übergetreten.

Lukas Höllinger und Gerald Seiberl sind seit vergangenem Jahr bei uns einsatzberechtigt. Daniel Breuss und Anika Pachinger sind aus unserer Feuerwehr ausgetreten.

Zum Gedenken

†

In diesem Jahr hatten wir leider zwei Todesfälle unter unseren Kameraden zu betrauern:

Karl Prungraber

Anton Preinfalk

Wir werden Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FREIWILLIGE FEUERWEHR REICHENTHAL









Wir suchen dich!

Liebe Reichenthalerinnen und Reichenthaler,

ich wende mich heute an euch mit einem dringenden Appell, der nicht nur meine persönlichen Gefühle, sondern auch die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeinschaft betrifft. Es geht um eine Herzensangelegenheit, die uns alle angeht: das ehrenamtliche Engagement bei der Feuerwehr.

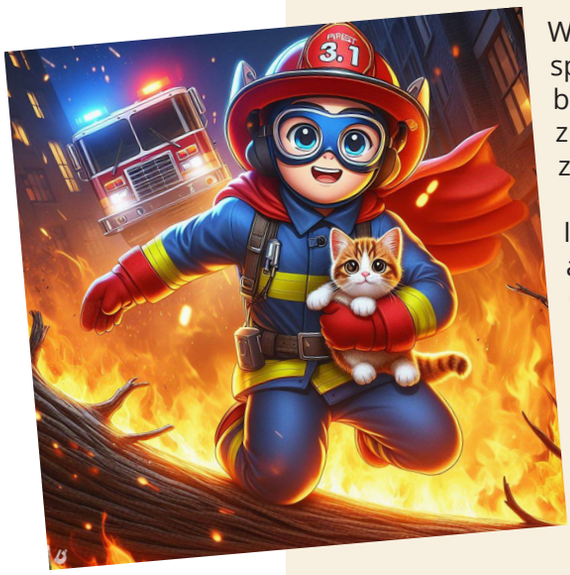
In unserer schnelllebigen Welt, in der wir oft von eigenen Belangen und Herausforderungen überwältigt werden, vergessen wir leicht, dass wir als Gemeinschaft zusammenstehen müssen, um die Sicherheit und das Wohlergehen aller zu gewährleisten. Die Feuerwehr ist der Kitt, der unsere Gemeinschaft in Zeiten der Not zusammenhält. Doch um diesen Kitt stark und zuverlässig zu halten, brauchen wir Menschen wie dich, die bereit sind, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Stell dir vor, du könntest einen direkten Beitrag dazu leisten, Leben zu retten, Brände zu löschen und Menschen in Not beizustehen. Stell dir vor, du wärst Teil einer starken Gemeinschaft, die sich bedingungslos füreinander einsetzt. Dieses Gefühl von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein ist es, was das ehrenamtliche Engagement bei der Feuerwehr so besonders macht.

Die Realität ist, dass unsere Feuerwehren immer wieder vor neuen Herausforderungen stehen. Sei es bei Naturkatastrophen, Unfällen oder Bränden – sie sind immer auf der Suche nach engagierten Menschen, die bereit sind, ihre Zeit und ihre Energie für das Wohl anderer einzusetzen. Du könntest einer dieser wertvollen Menschen sein.

Die Freiwillige Feuerwehr lebt von der Vielfalt ihrer Mitglieder. Egal, welcher beruflichen oder sozialen Schicht du angehörst, welche Fähigkeiten du besitzt oder welchen Lebensabschnitt du gerade durchläufst – deine Hilfe wird gebraucht. Die Feuerwehr ist eine Familie, die dich mit offenen Armen empfangen wird.

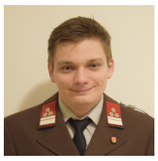
Wir alle träumen von einer sicheren und solidarischen Gesellschaft. Jetzt ist die Zeit gekommen, nicht nur zu träumen, sondern aktiv zu werden. Schließe dich uns an, werde ein Teil der Lösung, sei ein Held in der eigenen Nachbarschaft. Dein Engagement kann den entscheidenden Unterschied machen.



Wenn du dich angesprochen fühlst, zögere nicht. Informiere dich, sprich mit unseren Mitgliedern und lass dich inspirieren. Die Welt braucht mehr Menschen wie dich, die bereit sind, für andere einzustehen und sich für die Sicherheit unserer Gemeinschaft einzusetzen.

Ich appelliere an deine Menschlichkeit, deinen Sinn für Verantwortung und deinen Wunsch nach einer besseren Welt. Gemeinsam können wir Großes erreichen. Mach den ersten Schritt, werde Teil unserer Feuerwehrfamilie – für ein sicheres, starkes und solidarisches Miteinander.

Kontakt:
Kommandant: HBI Daniel Weichselbaum, 0664 / 91 33 783



Wie funktioniert eine Alarmierung





Gemeinsam für Sicherheit: Tipps der FF Reichenthal für ein brandsicheres Zuhause

Die Sicherheit unserer Gemeinde steht an erster Stelle. Unsere Feuerwehr möchte aktiv dazu beitragen, dass jeder Einzelne in unserer Gemeinde in einem sicheren Umfeld lebt. Hier sind einige wichtige Sicherheitstipps, die von den erfahrenen Mitgliedern der Feuerwehr zusammengestellt wurden, um Ihnen dabei zu helfen, Ihr Zuhause vor möglichen Brandgefahren zu schützen:

Rauchmelder installieren und überprüfen:

Rauchmelder sind Lebensretter. Stellen Sie sicher, dass in jedem Raum Ihres Hauses Rauchmelder installiert sind und überprüfen Sie regelmäßig deren Funktionsfähigkeit, indem Sie den Testknopf drücken.

Feuerlöscher griffbereit halten:

Stellen Sie sicher, dass in Ihrer Küche und an anderen strategischen Stellen wie der Garage oder der Werkstätte Feuerlöscher griffbereit sind. Machen Sie sich mit der Handhabung vertraut und lassen Sie diese regelmäßig überprüfen. Die Feuerwehr Reichenthal organisiert alle zwei Jahre eine Feuerlöscher - Überprüfung in Reichenthal.
Auch die Verwendung von Löschdecken ist ratsam. Damit wird das Feuer erstickt und es entstehen keine Wasser-/Pulverschäden wie durch Feuerlöscher. Diese können zB. im Baumarkt kostengünstig erworben werden.

Elektrische Geräte pflegen:

Überprüfen Sie regelmäßig Ihre elektrischen Geräte und Verkabelungen auf Schäden. Vermeiden Sie Überlastung von Steckdosen und vermeiden Sie es, elektrische Geräte unbeaufsichtigt in Betrieb zu lassen. Kabeltrommeln sind bei Benutzung abzurollen, da sich sonst insbesondere bei hohen Lasten Hitze in den Kabeln entwickeln kann.

Küchenregeln beachten:

Die Küche ist oft der Ort, an dem Brände entstehen. Lassen Sie niemals Herdplatten unbeaufsichtigt und stellen Sie sicher, dass brennbare Gegenstände wie Geschirrtücher von der Hitzequelle entfernt sind. Löschen sie brennende Pfannen keinesfalls mit Wasser, da so Stichflammen entstehen. Am Besten werden Fettbrände gelöscht, indem man einen Deckel oder eine Löschdecke auf die brennende Flamme gibt – so erstickt das Feuer innerhalb von Sekunden.

Kerzen verantwortungsbewusst verwenden:

Wenn Sie Kerzen verwenden, platzieren Sie sie in sicherer Entfernung von brennbaren Materialien und löschen Sie sie, bevor Sie den Raum verlassen oder schlafen gehen.

Heizgeräte sicher nutzen:

Halten Sie Heizgeräte fern von brennbaren Materialien und schalten Sie sie aus, wenn Sie das Haus verlassen oder ins Bett gehen. Lassen Sie Decken oder Kleidungsstücke niemals über Heizgeräten liegen.

Brandlast minimieren:

Reduzieren Sie die Brandlast in Ihrem Zuhause, indem Sie unnötige Papierstapel, leicht entflammbare Materialien und nicht benötigte Gegenstände beseitigen. Entsorgen Sie nicht mehr benötigte alte Lacke, Spraydosen oder ähnliches. Gerade von diesen hoch entzündlichen oder gar explosiven Problemstoffe in Werkstattschränken geht eine erhebliche Brand- oder sogar Explosionsgefahr aus.

Notrufnummern bereithalten:

Stellen Sie sicher, dass alle Familienmitglieder die Notrufnummer kennen. Im Notfall ist schnelle Reaktion entscheidend.
(siehe Kasten auf Seite 17)



Feuerfeste Tresore verwenden:
Wichtige Dokumente wie Geburtsurkunden, Versicherungspolizzen und persönliche Unterlagen sollten in einem feuerfesten Safe aufbewahrt werden.

Die Sicherheitstipps sind einfach umzusetzen und können dazu beitragen, Ihr Zuhause zu schützen. Indem wir gemeinsam auf Prävention setzen, schaffen wir eine sicherere Umgebung für uns alle. Denken Sie daran, dass Sicherheit eine gemeinsame Verantwortung ist, und wir alle können dazu beitragen, unsere Gemeinde sicherer zu machen.

Notfallnummern:

- **122** Feuerwehr
- **133** Polizei
- **144** Rettung
- **01/4064343** Vergiftungszentrale
- **0800 222 555** Frauenhelpline
- **112** EuroNotruf



Termine

Datum	Uhrzeit		Bezeichnung	Ort
19.01.24	19:00	Übung	Planspiel	Feuerwehrhaus
26.01.24	19:30	Übung	Brand PV Anlagen	Feuerwehrhaus
17.02.24	19:30		Kartlabend	Feuerwehrhaus
23.02.24	19:30	Übung	Gerätekunde Funk/Sprechübungen	Feuerwehrhaus
02.03.24	19:30		Jahreshauptversammlung	GH Preinfalk
15.03.24	19:30	Übung	Atemschutzübung 1	Feuerwehrhaus
29.03.24	19:30	Übung	Personenrettung aus diversen Fahrzeugen	Feuerwehrhaus
26.04.24	19:30	Übung	Zugsübung (Technische Zugsübung)	Feuerwehrhaus
04.05.24	19:30		Florianimesse	Pfarrkirche Reichenthal
18.05.24	09:00		Wandertag	Reichenthal
24.05.24	19:30	Übung	Löschangriff	Feuerwehrhaus
30.05.24	09:00		Fronleichnam	Pfarrkirche Reichenthal
01.06.24	07:00		Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb	Sportplatz Reichenthal
28.06.24	19:30	Übung	Relais Leitung	Feuerwehrhaus
30.08.24	19:30	Übung	Suchübung	Feuerwehrhaus
08.09.24	09:00		Florianifrühschoppen	Feuerwehrhaus
12.09.24	19:30	Übung	Atemschutzübung 2	Feuerwehrhaus
27.09.24	19:30	Übung	Zugsübung (Brandeinsatz)	Feuerwehrhaus
28.09.24	07:00		Feuerwehrausflug	
12.10.24	13:30	Übung	Pflichtbereichsübung (Herbstübung)	Feuerwehrhaus
29.11.24	19:30	Übung	FMD Übung	Feuerwehrhaus
23.12.24			Friedenslicht	Reichenthal



Faschingsdienstag

Um die Tradition vom Faschingsdienstag weiter leben zu lassen haben wir uns gemeinsam mit der Feuerwehr Miesenbach entschieden, die Festlichkeiten am Marktplatz von den Jägern und Fischer zu übernehmen. Und so ließen wir den Fasching bei strahlendem Sonnenschein und mit bester Stimmung ausklingen. Auch das Prinzenpaar nutze diese Gelegenheit um die Herrschaft von Reichenthal wieder in die Hand der Bürgermeisterin zurück zu geben.
Wir werden auch in den nächsten Jahren gemeinsam mit der Feuerwehr Miesenbach dieses Spektakel veranstalten und so freue ich mich schon auf viele Faschingsnarren am Faschingsdienstag 2024!





Wandertag

„Das Wandern ist des Feuerwehrmanns Lust“ hieß es am 27. Mai beim alljährlichen Feuerwehrwandertag. Bei schönstem Wanderwetter führte uns die Route von Reichenthal über den Hiasl Berg nach Schwarzenbach. Nach dem Erklimmen des Berges stärkten wir uns beim Kameraden Lepschy Ernst mit kalten Getränken. Dann ging es weiter in Richtung Summerau über das Greamoos. Beim Bankerl am Froscherbaunberg hielten wir zur nächsten Rast. Dort gab es eine kleine Jause und gestärkt setzten wir unseren Weg Richtung Eibenstein über die Froscha fort. In Eibenstein ging es dann über den Chakraweg in Richtung Lorenzmühle, wo wir uns ein leckeres Mittagessen verdient haben. Nach der Mittagsrast führte uns die Reise über das Eibensteinerholz wieder zurück nach Reichenthal.

Florianimesse

Am 06. Mai feierten wir gemeinsam mit den Feuerwehren der Pfarre Reichenthal die Florianimesse in unserer Pfarrkirche. Eine Besonderheit bei dieser Messe war die Segnung der Florianistatue der Familie Ritirc. In mühevoller Handarbeit wurde die Statue von Romana restauriert und wir durften den heiligen Florian beim Festzug in die Kirche mitnehmen, wo sie dann vom Pfarrer Dr. Karol Bujnowski neu gesegnet







wurde. Nach der Messe wurde die Statue zurück auf ihren Platz gestellt, wo sie wieder über alle Feuerwehrkameraden wachen wird. Danke nochmal an die Familie Ritirc für die Teilnahme an der Florianimesse.

Florianifrühschoppen

Am 10. September 2023 fand der traditionelle Florianifrühschoppen in unserem Feuerwehrhaus statt. Bei bestem Frühschoppenwetter durften wir wieder sehr viele Gäste bei uns begrüßen. Musikalisch führten traditionell die „Friedl´s Böhmische“ durch den Tag und mit über 400 zubereiteten Speisen hatte das Küchenteam alle Hände voll zu tun. Die Kinderfreunde Reichenthal übernahmen dankenswerterweise die Betreuung der jungen Frühschoppenbesucher. Über dieses Angebot freuen sie die Kleinen immer sehr. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Ohne eure Mithilfe wären solche Veranstaltungen nicht möglich.



Feuerwehrausflug

Unser diesjähriger Ausflug führte uns am 14. Oktober in das schöne Waldviertel. Unser erstes Ziel war die Käsemacher Welt in Heidenreichstein. Dort konnten wir einen Einblick in die Erzeugung und Herstellung von Käse gewinnen. Nach einer interessanten Führung gab es noch ein gutes Mittagessen. Am Nachmittag führte unser Weg zur Wasserburg Heidenreichstein. Dort blickten wir auf das Leben im Mittelalter zurück und versetzten uns in die Lage eines Ritters auf der Wasserburg. Den Abschluss von unserem Ausflug machten wir dann in Reichenthal beim Gasthaus Kreuzer.









Stützpunktfahrzeuge

Ich darf euch heuer einen Einblick in den Bereich der Stützpunktfahrzeuge in unserem Bezirk geben. Die FF Reichenthal ist zwar für viele Einsatzszenarien gerüstet, dennoch gibt es Ereignisse bei welchen auch wir gewisse Unterstützung beziehungsweise spezielles Material und Fahrzeuge benötigen

Für diese Fälle gibt es sogenannte Stützpunktfeuerwehren, welche wichtige Einheiten im Rahmen des Feuerwehrwesens darstellen. Ihre Funktion besteht darin, eine umfassende und effiziente Brandbekämpfung sowie technische Hilfeleistung in ihrem Zuständigkeitsbereich sicherzustellen.

Hier die Wichtigsten im Überblick:

Heuwehr (Reichenau)



https://www.ooelfv.at/einsatz-fuer-ooe/katastrophenschutz/heuwehrstuetzpunkte/#group-1

Sie kommt zum Einsatz, wenn ein Futterstock zu Überhitzen beginnt. Eine solche Überhitzung könnte bis zu einem Brand führen. Die Landwirte müssen nach Einbringen des Futters die Temperatur des Heustockes kontrollieren, dies geschieht meist mit Messsonden, die dem Landwirt die Temperatur im Inneren des Heustockes anzeigen.

Ab 70 ° C muss die Feuerwehr verständigt werden. Es besteht die Gefahr der Überhitzung und deshalb sind entsprechende Maßnahmen zu treffen.

Zuerst wird mit Heumesssonden die Temperatur des Heustockes ermittelt und der erhitzte Stock lokalisiert.

Danach wird mit einer Lanze vorgestochen und Absauglanzen ins Heu eingeführt. Diese werden mittels Schläuchen an ein Gebläse angeschlossen, welches die erhitzte Luft ins Freie absaugt.

Im Falle eines Brandes kann über die Lanzen Wasser eingebracht werden.



Quelle: Bezirksfeuerwehrkommando Freistadt

Öl-Fahrzeug (Summerau)

In diesem Fahrzeug findet sich die Ausrüstung für Öleinsätze und Kathastrophenfälle.

Diverse Ölsperren für Land und Wasser, Schutzkleidung, Ölbindemittel und Auffanggefäße werden mitgeführt.



Kranfahrzeug (Bad Leonfelden)

Der Kran wird bei diversen Szenarien eingesetzt. Sei es eine Fahrzeugbergung, Unwetterschäden oder technische Hilfeleistung. Es handelt sich im Prinzip um einen Autokran, welcher dann angefordert wird, wenn die Bergegeräte unserer Feuerwehr (Winde) nicht mehr ausreichend sind, bzw. größere Lasten angehoben werden müssen.



https://www.ooelfv.at/einsatz-fuer-ooe/katastrophenschutz/kranfahrzeuge/#group-1



https://www.ooelfv.at/einsatz-fuer-ooe/katastrophenschutz/stuetzpunkte-mit-atemschutzfahrzeugen/#group-1

Atemschutzfahrzeug (Ottensheim)

Bei Großereignissen bei welchen sehr viele Atemschutzträger benötigt werden, wird das ASF nachalarmiert. Das Fahrzeug ist ausgestattet mit zusätzlichen Atemschutzgeräten sowie Druckluftflaschen und diversen Schutzanzügen. Wichtigste Aufgabe ist jedoch das direkte Befüllen entleerter Atemschutz-Druckluftflaschen direkt am Einsatzort.

Teleskopbühne (Zwettl an der Rodl)

Dieses Fahrzeug wird unter anderem bei Dachstuhlbränden oder Großbränden eingesetzt und ist auch unter dem Begriff „Drehleiter“ bekannt. Der Arbeitskorb bietet mehreren Personen Platz und kann direkt über/neben dem Brandherd platzieren werden und mit dem Wasserwerfer können große Mengen an Löschmitten zur Brandbekämpfung abgeben werden. Auch für Personenrettung aus größeren Höhen ist dieses Fahrzeug geeignet.



https://www.ff.zwettl.at/steig/

Diese Fahrzeuge sind im Eigentum des Landesfeuerwehrverbands, müssen jedoch von den jeweiligen Stützpunktfeuerwehren betrieben werden, was viel Übungsarbeit und auch Bereitschaftsdienste mit sich bringt. Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehren für Ihre Bereitschaft und die gute Zusammenarbeit.

Gratulationen

Nachwuchs

Der Feuerwehrstorch ist gelandet. Zwei Kameraden durften wir im vergangenen Jahr zum Nachwuchs gratulieren. Am 27. April brachte eine Abordnung der Feuerwehr den Storch zu Böhm Martin um ihm zum kleinen Leon zu gratulieren. Im Dezember flog der Storch dann weiter nach Schwarzenbach und landete bei Hainzl Dominik. Auch ihm gratulierten wir zum Nachwuchs, dem kleinen Jakob. Beiden frischgebackenen Vätern durften wir ein kleines Geschenk überreichen. Ich wünsche den beiden Familien alles Gute und viel Freude mit dem Nachwuchs.





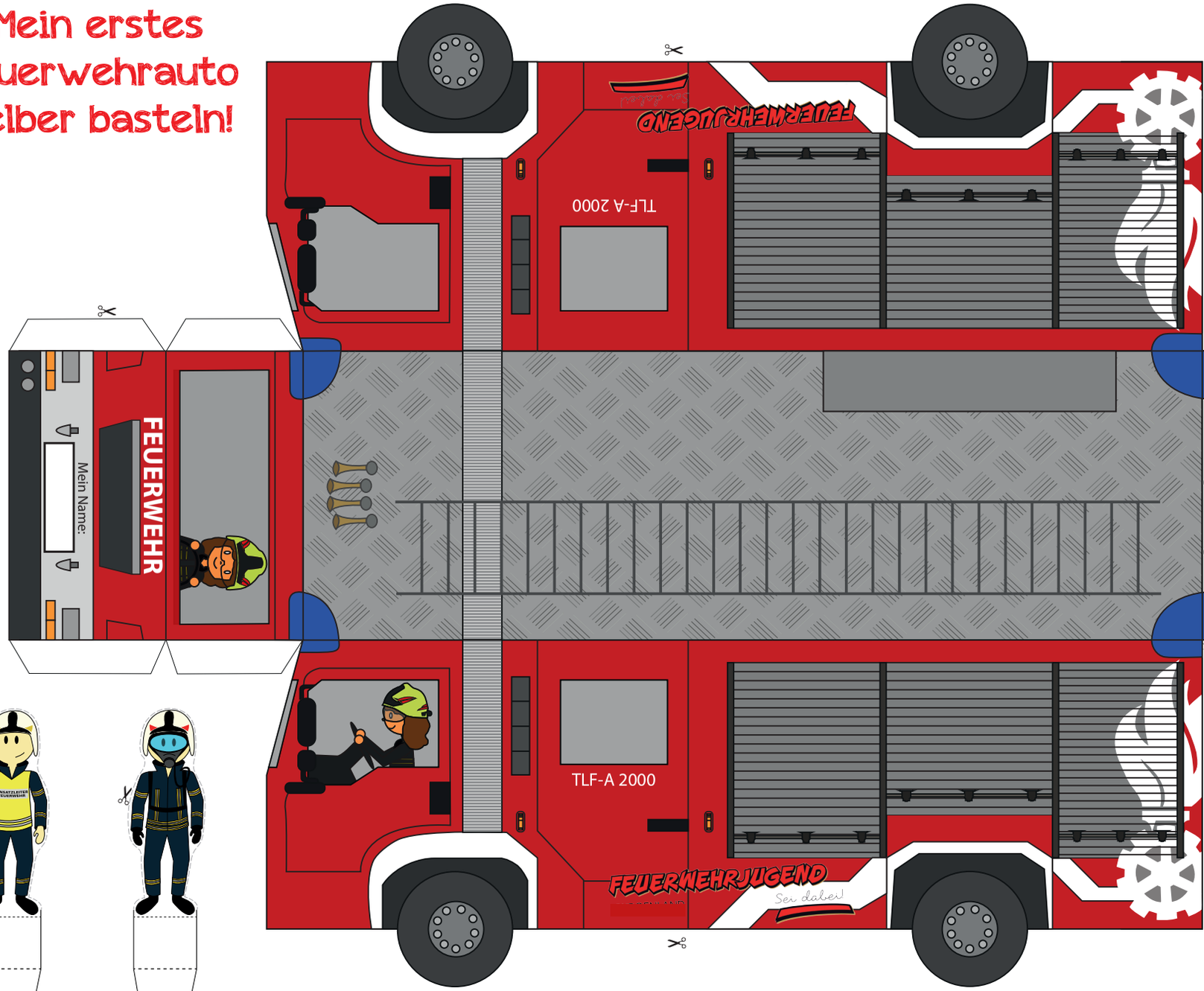
Geburtstage

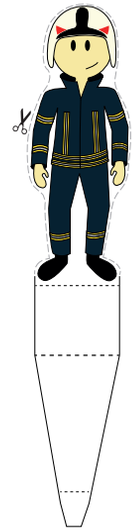
Einige runde Geburtstage brachte das Jahr 2023 mit sich. Am 01. April 2023 war eine Abordnung der Feuerwehr bei unserem Kommandantstellvertreter Herbert Preinfalk eingeladen um mit ihm seinen 40. Geburtstag zu feiern. Die nächste Feier ließ nicht lange auf sich warten, schon eine Woche später waren wir bei E-HBI Baumgartner Franz zu Gast und wir durften mit ihm den 90. Geburtstag feiern. Im September war es dann bei unserem Schriftführer Rudi Hainzl soweit. Er wurde ebenfalls 40 Jahre alt. Auch bei ihm war eine Abordnung er Feuerwehr zu Gast. Allen Jubilaren wünsche ich nochmal alles Gute und viel Gesundheit für die nächsten Jahre!

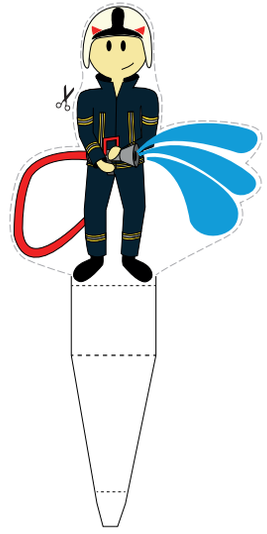




Mein erstes Feuerwehrauto selber basteln!







FEUERWEHRJUGEND

Sei dabei!



Für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Reichenthal
www.ff-reichenthal.at

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
REICHENTHAL

Layout, Satz:
Stefan Mehrwald
www.stefanmehrwald.at

STEFAN
Mehrwald
WERBEGRAFIK & DESIGN